

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

Der Norden zählt

STATISTIKAMT NORD

E V 2 - j/09 H

2. August 2012

Handwerkszählung in Hamburg 2009

Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹

Unternehmen mit ... tätigen Personen ----- Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ³ 2009	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	8 707	90 885	68 594	13 075	10	9 442 013	103 890
		nach Beschäftigtengrößenklassen					
unter 5	5 437	10 440	3 816	876	2	721 692	69 128
5 - 9	1 650	10 805	7 455	1 578	7	768 706	71 144
10 - 19	936	12 437	9 715	1 729	13	1 092 325	87 829
20 - 49	460	13 594	11 513	1 607	30	1 492 239	109 772
50 und mehr	224	43 609	36 095	7 285	195	(5 367 051)	(123 072)
		nach Umsatzgrößenklassen					
unter 50 000	1 877	3 207	988	258	2	53 418	16 657
50 000 - 125 000	1 977	4 244	1 512	631	2	162 014	38 175
125 000 - 250 000	1 450	5 007	2 661	786	3	259 591	51 846
250 000 - 500 000	1 271	7 444	4 876	1 193	6	453 385	60 906
500 000 - 5 Mio.	1 888	32 331	25 054	5 306	17	2 503 277	77 427
5 Mio. und mehr	244	38 652	33 503	4 901	158	(6 010 328)	(155 498)

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Erläuterungen 3

Tabellenteil

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2009 7

2. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2009 7

3. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2009
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen 8

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2009
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen 9

5. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2009
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen 10

6. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2009
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen 11

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2009
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen 12

8. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2009
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen 13

9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2009
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen 14

10. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2009
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen 15

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2009
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen 16

12. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2009
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen 17

13. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2009
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen 19

14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2009
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen 20

Handwerkszählung ab 2009

Erläuterungen

Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Landesressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des Unternehmensregisters und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen erfragt wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht mehr dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkeigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung ab 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezweig eines Handwerksunternehmens.

Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufliche Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung

zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um Handwerksunternehmen zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbe sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbe sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerkstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Solche handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Anders als im Berichtsjahr 2008 wurden in der Handwerkszählung 2009 auch Großunternehmen bestimmter Wirtschaftszweige mit Sitz in Bayern als „selbstständige Handwerksunternehmen“ im Sinne von § 2 des HwStatG betrachtet und somit in die Handwerkszählung einbezogen. Dies schränkt den Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung des vorliegenden Berichtsjahres 2009 mit den Ergebnissen des Vorjahres 2008 ein

Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jähr-

liche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31.12. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht übersteigt.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. Die Angaben über die geringfügig entlohnten Beschäftigten in den Betrieben werden auch hier zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnten Beschäftigten und die tätigen Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaber wird geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, werden in der Handwerkszählung nicht erfasst.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle, d. h. Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Daten-

quellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Umsatz

Im Unternehmensregister nachgewiesene Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr 2009 mehr als 17 500 Euro betrug.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbebezügen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach den Rechtsformen der Unternehmen.

Gewerbebezüge und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbebezügen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbebezüge und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 53 zulassungsfreie Gewerbebezüge.

Die einzelnen Gewerbebezüge werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die Gewerbebezüge und -gruppen, die in der Handwerkszählung ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von den Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). In den Wirtschaftsstatistiken werden die Aktivitäten der Unternehmen in der Regel nach der WZ 2008 ausgewiesen. In der

WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Aktivitäten nach den resultierenden Produktionsergebnissen (Waren oder Dienstleistungen) klassifiziert, während die Gewerbebezüge der Handwerksordnung auf die ausgeübte Tätigkeit abstellen. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit einzelnen Gewerbebezügen der Handwerksordnung.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbebezügen und -gruppen der Handwerksordnung gibt, sind sie inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerker mit dem Gewerbebezüg Elektrotechniker, die der Gewerbebezüge Ausbaugewerbe zugeordnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Ein direkter Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung mit den Ergebnissen anderer Wirtschaftsstatistiken ist aus den genannten Gründen nur sehr eingeschränkt möglich.

Zukünftig ist auch ein Nachweis nach Wirtschaftszweigen vorgesehen, wobei die mögliche Gliederungstiefe noch geprüft werden muss.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 - 9
- 10 - 19
- 20 - 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... Euro

- unter 50 000
- 50 000 - 125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 - 5 Mio.
- 5 Mio. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindegemeinschaftsschlüssel (AGS) verwendet.

Aufbereitung

Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen ab 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In den Tabellen der Handwerkszählung bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit, die Handwerkskammern und die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig entlohnte Beschäftigte) zum 31.12. des Berichtsjahres hatten.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen zu einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept bei den bisherigen erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, ein Teil der Auswertungsmerkmale, wie z.B. der Gemeindegemeinschaftsschlüssel bereits aktueller sein können, als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Teil einer steuerrechtlichen Organisation sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerrechtlichen Organisationsformen handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organisationsformen sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organisationsform enthalten. Für die ebenfalls zu der Organisationsform gehörigen Organisationsformen gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organisationsformmitglieder (Organträger und zugehörige Organisationsformen). Diese konsolidierten Umsätze der Organ-

schaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Inneumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezirken und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die dazugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz wird in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handeln dürfte. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird außerdem auf Informationen aus den regelmäßigen Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Zusätzlich können einigen wenigen Unternehmen, die nicht als Organgesellschaften geführt werden, aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu mehr als 30 Prozent auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d.h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 Prozent werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen gemacht, da der jeweilige Zahlenwert dann nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung sind folgende Sachverhalte bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigte werden immer bei Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze können daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Baugewerbe werden häufig „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse von Erhebungen im Baubereich mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Baugewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften den einzelnen Mitgliedsunternehmen zugeordnet.

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2009

Unternehmen mit ... tätigen Personen ----- Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ³ 2009	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	6 616	62 136	49 749	5 345	9	8 252 368	132 811
nach Beschäftigtengrößenklassen							
unter 5	3 859	7 858	3 104	647	2	574 715	73 138
5 - 9	1 422	9 324	6 563	1 227	7	686 604	73 638
10 - 19	800	10 638	8 579	1 209	13	1 002 089	94 199
20 - 49	390	11 545	10 215	928	30	1 380 967	119 616
50 und mehr	145	22 771	21 288	1 334	157	/	/
nach Umsatzgrößenklassen							
unter 50 000	1 134	2 117	740	182	2	32 159	15 191
50 000 - 125 000	1 390	3 087	1 214	383	2	115 311	37 354
125 000 - 250 000	1 171	3 864	2 129	470	3	210 056	54 362
250 000 - 500 000	1 070	5 986	4 095	733	6	383 691	64 098
500 000 - 5 Mio.	1 634	22 855	18 884	2 258	14	2 153 332	94 217
5 Mio. und mehr	217	24 227	22 687	1 319	112	(5 357 819)	(221 151)

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

2. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2009

Unternehmen mit ... tätigen Personen ----- Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ³ 2009	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 091	28 749	18 845	7 730	14	1 189 645	41 380
nach Beschäftigtengrößenklassen							
unter 5	1 578	2 582	712	229	2	146 977	56 924
5 - 9	228	1 481	892	351	6	82 102	55 437
10 - 19	136	1 799	1 136	520	13	90 236	50 159
20 - 49	70	2 049	1 298	679	29	111 272	54 306
50 und mehr	79	20 838	14 807	5 951	264	759 058	36 427
nach Umsatzgrößenklassen							
unter 50 000	743	1 090	248	76	1	21 259	19 504
50 000 - 125 000	587	1 157	298	248	2	46 703	40 366
125 000 - 250 000	279	1 143	532	316	4	49 535	43 338
250 000 - 500 000	201	1 458	781	460	7	69 694	47 801
500 000 - 5 Mio.	254	9 476	6 170	3 048	37	349 945	36 930
5 Mio. und mehr	27	14 425	10 816	3 582	534	652 509	45 235

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

3. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2009 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtenklassen

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ³ 2009	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	8 707	90 885	68 594	13 075	10	9 442 013	103 890
unter 5	5 437	10 440	3 816	876	2	721 692	69 128
5 - 9	1 650	10 805	7 455	1 578	7	768 706	71 144
10 - 19	936	12 437	9 715	1 729	13	1 092 325	87 829
20 - 49	460	13 594	11 513	1 607	30	1 492 239	109 772
50 und mehr	224	43 609	36 095	7 285	195	(5 367 051)	(123 072)
I Bauhauptgewerbe	818	6 642	5 413	384	8	978 701	147 350
unter 5	482	.	.	.	.	.	.
5 - 9	167	1 128	829	124	7	113 918	100 991
10 - 19	110	1 465	1 242	111	13	153 201	104 574
20 - 49	39	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	20	1 997	1 941	36	100	439 590	220 125
II Ausbaugewerbe	3 484	22 775	17 361	1 779	7	2 243 392	98 502
unter 5	2 301	4 143	1 474	269	2	314 116	75 818
5 - 9	607	3 989	2 899	444	7	300 566	75 349
10 - 19	375	4 906	4 012	506	13	476 662	97 159
20 - 49	161	4 665	4 246	258	29	476 990	102 249
50 und mehr	40	5 072	4 730	302	127	675 058	133 095
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 398	31 657	22 513	7 676	23	1 796 806	56 759
unter 5	776	1 359	385	155	2	.	.
5 - 9	239	1 566	1 014	299	7	113 965	72 775
10 - 19	177	2 369	1 670	512	13	189 581	80 026
20 - 49	113	3 340	2 506	719	30	274 251	82 111
50 und mehr	93	23 023	16 938	5 991	248	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	596	10 126	8 763	704	17	/	/
unter 5	305	702	300	53	2	62 092	88 450
5 - 9	153	980	683	129	6	95 563	97 513
10 - 19	54	739	601	82	14	115 395	156 150
20 - 49	53	1 502	1 321	126	28	363 365	241 921
50 und mehr	31	6 203	5 858	314	200	/	/
V Lebensmittelgewerbe	232	4 550	3 422	879	20	469 761	103 244
unter 5	69	.	.	.	.	15 099	.
5 - 9	57	400	234	102	7	32 005	80 013
10 - 19	59	830	595	173	14	48 844	58 848
20 - 49	29	902	688	182	31	47 547	52 713
50 und mehr	18	.	.	.	.	326 266	.
VI Gesundheitsgewerbe	409	5 351	4 363	540	13	512 659	95 806
unter 5	178	412	186	37	2	30 904	75 010
5 - 9	110	731	501	115	7	49 924	68 295
10 - 19	76	995	751	152	13	63 392	63 711
20 - 49	34	1 038	864	135	31	97 955	94 369
50 und mehr	11	2 175	2 061	101	198	270 484	124 360
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 770	9 784	6 759	1 113	6	545 169	55 720
unter 5	1 326	2 773	1 063	290	2	.	.
5 - 9	317	2 011	1 295	365	6	62 765	31 211
10 - 19	85	1 133	844	193	13	45 250	39 938
20 - 49	31	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	11	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2009 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtenrößenklassen

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ³ 2009	
		insgesamt ²	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	6 616	62 136	49 749	5 345	9	8 252 368	132 811
unter 5	3 859	7 858	3 104	647	2	574 715	73 138
5 - 9	1 422	9 324	6 563	1 227	7	686 604	73 638
10 - 19	800	10 638	8 579	1 209	13	1 002 089	94 199
20 - 49	390	11 545	10 215	928	30	1 380 967	119 616
50 und mehr	145	22 771	21 288	1 334	157	/	/
I Bauhauptgewerbe	810	6 611	5 392	382	8	974 822	147 455
unter 5	475	868	328	48	2	89 572	103 194
5 - 9	167	1 128	829	124	7	113 918	100 991
10 - 19	110	1 465	1 242	111	13	153 201	104 574
20 - 49	38	1 153	1 052	63	30	178 541	154 849
50 und mehr	20	1 997	1 941	36	100	439 590	220 125
II Ausbaugewerbe	2 696	20 926	16 478	1 626	8	2 103 940	100 542
unter 5	1 603	3 080	1 186	213	2	248 353	80 634
5 - 9	544	3 592	2 630	383	7	267 756	74 542
10 - 19	353	4 638	3 794	478	13	454 024	97 892
20 - 49	156	4 544	4 138	250	29	458 749	100 957
50 und mehr	40	5 072	4 730	302	127	675 058	133 095
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	596	7 210	6 160	419	12	1 030 393	142 912
unter 5	288	558	197	56	2	56 919	102 005
5 - 9	138	915	674	92	7	85 368	93 298
10 - 19	96	1 288	1 059	127	13	146 416	113 677
20 - 49	57	1 671	1 523	90	29	203 865	122 002
50 und mehr	17	2 778	2 707	54	163	537 825	193 602
IV Kraftfahrzeuggewerbe	596	10 126	8 763	704	17	/	/
unter 5	305	702	300	53	2	62 092	88 450
5 - 9	153	980	683	129	6	95 563	97 513
10 - 19	54	739	601	82	14	115 395	156 150
20 - 49	53	1 502	1 321	126	28	363 365	241 921
50 und mehr	31	6 203	5 858	314	200	/	/
V Lebensmittelgewerbe	232	4 550	3 422	879	20	469 761	103 244
unter 5	69	.	.	.	.	15 099	.
5 - 9	57	400	234	102	7	32 005	80 013
10 - 19	59	830	595	173	14	48 844	58 848
20 - 49	29	902	688	182	31	47 547	52 713
50 und mehr	18	.	.	.	.	326 266	.
VI Gesundheitsgewerbe	409	5 351	4 363	540	13	512 659	95 806
unter 5	178	412	186	37	2	30 904	75 010
5 - 9	110	731	501	115	7	49 924	68 295
10 - 19	76	995	751	152	13	63 392	63 711
20 - 49	34	1 038	864	135	31	97 955	94 369
50 und mehr	11	2 175	2 061	101	198	270 484	124 360
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 277	7 362	5 171	795	6	265 268	36 032
unter 5	941	.	.	.	.	71 776	.
5 - 9	253	1 578	1 012	282	6	42 070	26 660
10 - 19	52	683	537	86	13	20 817	30 479
20 - 49	23	735	629	82	32	30 945	42 102
50 und mehr	8	.	.	.	.	99 660	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2009 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtenrößenklassen

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungsfreie Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ³ 2009	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 091	28 749	18 845	7 730	14	1 189 645	41 380
unter 5	1 578	2 582	712	229	2	146 977	56 924
5 - 9	228	1 481	892	351	6	82 102	55 437
10 - 19	136	1 799	1 136	520	13	90 236	50 159
20 - 49	70	2 049	1 298	679	29	111 272	54 306
50 und mehr	79	20 838	14 807	5 951	264	759 058	36 427
I Bauhauptgewerbe	8	31	21	2	4	3 879	125 129
unter 5	7	.	.	.	.	.	.
5 - 9	–	–	–	–	–	–	–
10 - 19	–	–	–	–	–	–	–
20 - 49	1	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
II Ausbaugewerbe	788	1 849	883	153	2	139 452	75 420
unter 5	698	1 063	288	56	2	65 763	61 865
5 - 9	63	397	269	61	6	32 810	82 645
10 - 19	22	268	218	28	12	22 638	84 470
20 - 49	5	121	108	8	24	18 241	150 752
50 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	802	24 447	16 353	7 257	30	766 413	31 350
unter 5	488	801	188	99	2	.	.
5 - 9	101	651	340	207	6	28 597	43 928
10 - 19	81	1 081	611	385	13	43 165	39 931
20 - 49	56	1 669	983	629	30	70 386	42 173
50 und mehr	76	20 245	14 231	5 937	266	.	.
V Lebensmittelgewerbe	–	–	–	–	–	–	–
unter 5	–	–	–	–	–	–	–
5 - 9	–	–	–	–	–	–	–
10 - 19	–	–	–	–	–	–	–
20 - 49	–	–	–	–	–	–	–
50 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
VII Handwerke für den privaten Bedarf	493	2 422	1 588	318	5	279 901	115 566
unter 5	385	.	.	.	.	.	.
5 - 9	64	433	283	83	7	20 695	47 794
10 - 19	33	450	307	107	14	24 433	54 296
20 - 49	8	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	3	593	576	14	198	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2009 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ³ 2009	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	8 707	90 885	68 594	13 075	10	9 442 013	103 890
unter 50 000	1 877	3 207	988	258	2	53 418	16 657
50 000 - 125 000	1 977	4 244	1 512	631	2	162 014	38 175
125 000 - 250 000	1 450	5 007	2 661	786	3	259 591	51 846
250 000 - 500 000	1 271	7 444	4 876	1 193	6	453 385	60 906
500 000 - 5 Mio.	1 888	32 331	25 054	5 306	17	2 503 277	77 427
5 Mio. und mehr	244	38 652	33 503	4 901	158	(6 010 328)	(155 498)
I Bauhauptgewerbe	818	6 642	5 413	384	8	978 701	147 350
unter 50 000	131	225	75	12	2	.	.
50 000 - 125 000	165	.	.	.	.	.	.
125 000 - 250 000	126	.	.	.	.	.	.
250 000 - 500 000	120	629	433	70	5	42 487	67 547
500 000 - 5 Mio.	240	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	36	2 446	2 357	53	68	586 316	239 704
II Ausbaugewerbe	3 484	22 775	17 361	1 779	7	2 243 392	98 502
unter 50 000	690	994	247	43	1	20 780	20 905
50 000 - 125 000	813	1 315	356	114	2	66 924	50 893
125 000 - 250 000	564	.	.	.	.	.	.
250 000 - 500 000	563	2 788	1 887	304	5	201 452	72 257
500 000 - 5 Mio.	797	10 560	8 910	828	13	1 019 174	96 513
5 Mio. und mehr	57	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 398	31 657	22 513	7 676	23	1 796 806	56 759
unter 50 000	325	668	279	48	2	.	.
50 000 - 125 000	280	622	146	180	2	22 367	35 960
125 000 - 250 000	186	793	354	241	4	33 387	42 102
250 000 - 500 000	177	1 314	700	424	7	63 081	48 007
500 000 - 5 Mio.	370	11 068	7 561	3 124	30	531 455	48 017
5 Mio. und mehr	60	17 192	13 473	3 659	287	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	596	10 126	8 763	704	17	/	/
unter 50 000	51	108	42	7	2	1 345	12 454
50 000 - 125 000	98	187	62	16	2	8 686	46 449
125 000 - 250 000	108	339	164	49	3	20 525	60 546
250 000 - 500 000	112	515	326	62	5	39 569	76 833
500 000 - 5 Mio.	166	1 908	1 552	181	11	244 449	128 118
5 Mio. und mehr	61	7 069	6 617	389	116	/	/
V Lebensmittelgewerbe	232	4 550	3 422	879	20	469 761	103 244
unter 50 000	10	31	13	8	3	127	4 097
50 000 - 125 000	20	51	15	14	3	1 770	34 706
125 000 - 250 000	39	169	84	43	4	7 366	43 586
250 000 - 500 000	62	476	295	113	8	22 480	47 227
500 000 - 5 Mio.	91	2 218	1 662	459	24	130 428	58 804
5 Mio. und mehr	10	1 605	1 353	242	161	307 590	191 645
VI Gesundheitsgewerbe	409	5 351	4 363	540	13	512 659	95 806
unter 50 000	30	62	22	9	2	741	11 952
50 000 - 125 000	49	86	26	10	2	4 458	51 837
125 000 - 250 000	74	259	134	47	4	14 356	55 429
250 000 - 500 000	102	550	367	71	5	37 293	67 805
500 000 - 5 Mio.	141	2 171	1 707	302	15	159 010	73 243
5 Mio. und mehr	13	2 223	2 107	101	171	296 801	133 514
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 770	9 784	6 759	1 113	6	545 169	55 720
unter 50 000	640	1 119	310	131	2	.	.
50 000 - 125 000	552	.	.	.	.	.	.
125 000 - 250 000	353	.	.	.	.	.	.
250 000 - 500 000	135	1 172	868	149	9	47 023	40 122
500 000 - 5 Mio.	83	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	7	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2009 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ³ 2009	
		insgesamt ²	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	6 616	62 136	49 749	5 345	9	8 252 368	132 811
unter 50 000	1 134	2 117	740	182	2	32 159	15 191
50 000 - 125 000	1 390	3 087	1 214	383	2	115 311	37 354
125 000 - 250 000	1 171	3 864	2 129	470	3	210 056	54 362
250 000 - 500 000	1 070	5 986	4 095	733	6	383 691	64 098
500 000 - 5 Mio.	1 634	22 855	18 884	2 258	14	2 153 332	94 217
5 Mio. und mehr	217	24 227	22 687	1 319	112	(5 357 819)	(221 151)
I Bauhauptgewerbe	810	6 611	5 392	382	8	974 822	147 455
unter 50 000	128	221	74	12	2	3 139	14 204
50 000 - 125 000	163	277	92	15	2	13 099	47 289
125 000 - 250 000	124	345	191	26	3	22 587	65 470
250 000 - 500 000	120	629	433	70	5	42 487	67 547
500 000 - 5 Mio.	239	2 693	2 245	206	11	307 194	114 071
5 Mio. und mehr	36	2 446	2 357	53	68	586 316	239 704
II Ausbaugewerbe	2 696	20 926	16 478	1 626	8	2 103 940	100 542
unter 50 000	366	585	177	33	2	11 082	18 944
50 000 - 125 000	562	938	267	87	2	47 113	50 227
125 000 - 250 000	484	1 353	699	129	3	87 501	64 672
250 000 - 500 000	488	2 495	1 713	264	5	175 462	70 325
500 000 - 5 Mio.	740	10 031	8 483	784	14	955 142	95 219
5 Mio. und mehr	56	5 524	5 139	329	99	827 640	149 826
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	596	7 210	6 160	419	12	1 030 393	142 912
unter 50 000	68	220	145	4	3	1 865	8 477
50 000 - 125 000	90	151	34	21	2	7 333	48 563
125 000 - 250 000	82	215	104	22	3	14 734	68 530
250 000 - 500 000	101	480	308	64	5	37 197	77 494
500 000 - 5 Mio.	219	2 825	2 374	220	13	304 300	107 717
5 Mio. und mehr	36	3 319	3 195	88	92	664 964	200 351
IV Kraftfahrzeuggewerbe	596	10 126	8 763	704	17	/	/
unter 50 000	51	108	42	7	2	1 345	12 454
50 000 - 125 000	98	187	62	16	2	8 686	46 449
125 000 - 250 000	108	339	164	49	3	20 525	60 546
250 000 - 500 000	112	515	326	62	5	39 569	76 833
500 000 - 5 Mio.	166	1 908	1 552	181	11	244 449	128 118
5 Mio. und mehr	61	7 069	6 617	389	116	/	/
V Lebensmittelgewerbe	232	4 550	3 422	879	20	469 761	103 244
unter 50 000	10	31	13	8	3	127	4 097
50 000 - 125 000	20	51	15	14	3	1 770	34 706
125 000 - 250 000	39	169	84	43	4	7 366	43 586
250 000 - 500 000	62	476	295	113	8	22 480	47 227
500 000 - 5 Mio.	91	2 218	1 662	459	24	130 428	58 804
5 Mio. und mehr	10	1 605	1 353	242	161	307 590	191 645
VI Gesundheitsgewerbe	409	5 351	4 363	540	13	512 659	95 806
unter 50 000	30	62	22	9	2	741	11 952
50 000 - 125 000	49	86	26	10	2	4 458	51 837
125 000 - 250 000	74	259	134	47	4	14 356	55 429
250 000 - 500 000	102	550	367	71	5	37 293	67 805
500 000 - 5 Mio.	141	2 171	1 707	302	15	159 010	73 243
5 Mio. und mehr	13	2 223	2 107	101	171	296 801	133 514
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 277	7 362	5 171	795	6	265 268	36 032
unter 50 000	481	890	267	109	2	13 860	15 573
50 000 - 125 000	408	1 397	718	220	3	32 852	23 516
125 000 - 250 000	260	1 184	753	154	5	42 987	36 307
250 000 - 500 000	85	841	653	89	10	29 203	34 724
500 000 - 5 Mio.	38	1 009	861	106	27	52 809	52 338
5 Mio. und mehr	5	2 041	1 919	117	408	93 557	45 839

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

8. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2009 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungsfreie Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ³ 2009	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte				1 000 Euro	Euro
Anzahl							
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 091	28 749	18 845	7 730	14	1 189 645	41 380
unter 50 000	743	1 090	248	76	1	21 259	19 504
50 000 - 125 000	587	1 157	298	248	2	46 703	40 366
125 000 - 250 000	279	1 143	532	316	4	49 535	43 338
250 000 - 500 000	201	1 458	781	460	7	69 694	47 801
500 000 - 5 Mio.	254	9 476	6 170	3 048	37	349 945	36 930
5 Mio. und mehr	27	14 425	10 816	3 582	534	652 509	45 235
I Bauhauptgewerbe	8	31	21	2	4	3 879	125 129
unter 50 000	3	4	1	–	1	.	.
50 000 - 125 000	2	.	.	.	.	.	.
125 000 - 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 - 500 000	–	–	–	–	–	–	–
500 000 - 5 Mio.	1	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	–	–	–	–	–	–	–
II Ausbaugewerbe	788	1 849	883	153	2	139 452	75 420
unter 50 000	324	409	70	10	1	9 698	23 711
50 000 - 125 000	251	377	89	27	2	19 811	52 549
125 000 - 250 000	80	.	.	.	.	.	.
250 000 - 500 000	75	293	174	40	4	25 990	88 703
500 000 - 5 Mio.	57	529	427	44	9	64 032	121 043
5 Mio. und mehr	1	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	802	24 447	16 353	7 257	30	766 413	31 350
unter 50 000	257	448	134	44	2	.	.
50 000 - 125 000	190	471	112	159	2	15 034	31 919
125 000 - 250 000	104	578	250	219	6	18 653	32 272
250 000 - 500 000	76	834	392	360	11	25 884	31 036
500 000 - 5 Mio.	151	8 243	5 187	2 904	55	227 155	27 557
5 Mio. und mehr	24	13 873	10 278	3 571	578	.	.
V Lebensmittelgewerbe	–	–	–	–	–	–	–
unter 50 000	–	–	–	–	–	–	–
50 000 - 125 000	–	–	–	–	–	–	–
125 000 - 250 000	–	–	–	–	–	–	–
250 000 - 500 000	–	–	–	–	–	–	–
500 000 - 5 Mio.	–	–	–	–	–	–	–
5 Mio. und mehr	–	–	–	–	–	–	–
VII Handwerke für den privaten Bedarf	493	2 422	1 588	318	5	279 901	115 566
unter 50 000	159	229	43	22	1	.	.
50 000 - 125 000	144	.	.	.	.	.	.
125 000 - 250 000	93	.	.	.	.	.	.
250 000 - 500 000	50	331	215	60	7	17 820	53 837
500 000 - 5 Mio.	45	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2009 nach Rechtsformen und Beschäftigtenrößenklassen

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ³ 2009	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte				1 000 Euro	Euro
Anzahl							
Handwerk insgesamt	8 707	90 885	68 594	13 075	10	9 442 013	103 890
unter 5	5 437	10 440	3 816	876	2	721 692	69 128
5 - 9	1 650	10 805	7 455	1 578	7	768 706	71 144
10 - 19	936	12 437	9 715	1 729	13	1 092 325	87 829
20 - 49	460	13 594	11 513	1 607	30	1 492 239	109 772
50 und mehr	224	43 609	36 095	7 285	195	(5 367 051)	(123 072)
Einzelunternehmen	5 028	16 338	8 877	2 433	3	886 860	54 282
unter 5	4 005	7 026	2 445	576	2	405 439	57 706
5 - 9	758	4 830	3 236	836	6	251 343	52 038
10 - 19	221	.	.	.	.	161 037	.
20 - 49	40	.	.	.	.	49 953	.
50 und mehr	4	406	280	122	102	19 088	47 015
Personengesellschaften	851	22 941	17 433	4 148	27	2 452 443	106 902
unter 5	386	958	209	52	2	68 537	71 542
5 - 9	184	1 228	779	143	7	96 048	78 215
10 - 19	126	1 661	1 280	198	13	.	.
20 - 49	89	.	.	.	.	344 095	.
50 und mehr	66	.	.	.	.	.	.
GmbH	2 614	50 707	41 701	6 392	19	6 054 711	119 406
unter 5	868	2 019	938	213	2	236 929	117 350
5 - 9	682	4 592	3 346	564	7	416 715	90 748
10 - 19	580	7 801	6 325	896	13	795 920	102 028
20 - 49	331	9 648	8 234	1 083	29	1 098 191	113 826
50 und mehr	153	26 647	22 858	3 636	174	(3 506 956)	(131 608)
Sonstige Rechtsform	214	899	583	102	4	47 999	53 392
unter 5	178	437	224	35	2	10 787	24 684
5 - 9	26	155	94	35	6	4 600	29 677
10 - 19	9	.	.	.	.	.	.
20 - 49	—	—	—	—	—	—	—
50 und mehr	1	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

10. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2009 nach Rechtsformen und Beschäftigtenrößenklassen

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ³ 2009	
		insgesamt ²	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	6 616	62 136	49 749	5 345	9	8 252 368	132 811
unter 5	3 859	7 858	3 104	647	2	574 715	73 138
5 - 9	1 422	9 324	6 563	1 227	7	686 604	73 638
10 - 19	800	10 638	8 579	1 209	13	1 002 089	94 199
20 - 49	390	11 545	10 215	928	30	1 380 967	119 616
50 und mehr	145	22 771	21 288	1 334	157	/	/
Einzelunternehmen	3 522	12 284	7 270	1 492	3	703 359	57 258
unter 5	2 703	5 066	1 954	409	2	298 497	58 922
5 - 9	622	3 950	2 731	597	6	213 187	53 971
10 - 19	165	.	.	.	.	.	.
20 - 49	29	901	745	127	31	40 867	45 357
50 und mehr	3	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	705	13 429	11 131	1 167	19	(2 085 629)	(155 308)
unter 5	313	784	184	39	3	59 662	76 099
5 - 9	164	1 097	698	123	7	85 676	78 100
10 - 19	110	1 462	1 156	146	13	122 305	83 656
20 - 49	75	2 329	2 088	154	31	305 786	131 295
50 und mehr	43	7 757	7 005	705	180	/	/
GmbH	2 288	35 858	30 924	2 646	16	5 421 297	151 188
unter 5	763	1 793	842	188	2	209 255	116 707
5 - 9	622	4 200	3 081	497	7	384 989	91 664
10 - 19	519	6 973	5 716	738	13	741 072	106 277
20 - 49	286	8 315	7 382	647	29	1 034 314	124 391
50 und mehr	98	14 577	13 903	576	149	/	/
Sonstige Rechtsform	101	565	424	40	6	42 083	74 483
unter 5	80	215	124	11	3	7 301	33 958
5 - 9	14	77	53	10	6	2 752	35 740
10 - 19	6	.	.	.	.	.	.
20 - 49	—	—	—	—	—	—	—
50 und mehr	1	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2009 nach Rechtsformen und Beschäftigtenrößenklassen

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungsfreie Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ³ 2009	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherung- spflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte				Anzahl	1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 091	28 749	18 845	7 730	14	1 189 645	41 380
unter 5	1 578	2 582	712	229	2	146 977	56 924
5 - 9	228	1 481	892	351	6	82 102	55 437
10 - 19	136	1 799	1 136	520	13	90 236	50 159
20 - 49	70	2 049	1 298	679	29	111 272	54 306
50 und mehr	79	20 838	14 807	5 951	264	759 058	36 427
Einzelunternehmen	1 506	4 054	1 607	941	3	183 501	45 264
unter 5	1 302	1 960	491	167	2	106 942	54 562
5 - 9	136	880	505	239	6	38 156	43 359
10 - 19	56	738	385	297	13	.	.
20 - 49	11	.	.	.	.	9 086	.
50 und mehr	1	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	146	9 512	6 302	2 981	65	366 814	38 563
unter 5	73	174	25	13	2	8 875	51 006
5 - 9	20	131	81	20	7	10 372	79 176
10 - 19	16	199	124	52	12	.	.
20 - 49	14	.	.	.	.	38 309	.
50 und mehr	23	.	.	.	.	.	.
GmbH	326	14 849	10 777	3 746	46	633 414	42 657
unter 5	105	226	96	25	2	27 674	122 451
5 - 9	60	392	265	67	7	31 726	80 934
10 - 19	61	828	609	158	14	54 848	66 242
20 - 49	45	1 333	852	436	30	63 877	47 920
50 und mehr	55	12 070	8 955	3 060	219	455 289	37 721
Sonstige Rechtsform	113	334	159	62	3	5 916	17 713
unter 5	98	222	100	24	2	3 486	15 703
5 - 9	12	78	41	25	7	1 848	23 692
10 - 19	3	34	18	13	11	582	17 118
20 - 49	–	–	–	–	–	–	–
50 und mehr	–	–	–	–	–	–	–

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2009 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ²	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ⁴ 2009	
			insgesamt ³	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt		8 707	90 885	68 594	13 075	10	9 442 013	103 890
I Bauhauptgewerbe		818	6 642	5 413	384	8	978 701	147 350
A 01	Maurer und Betonbauer	453	3 870	3 198	207	9	678 488	175 320
A 03	Zimmerer	91	350	234	19	4	34 815	99 471
A 04	Dachdecker	76	426	317	32	6	41 326	97 009
A 05	Straßenbauer	80	1 396	1 249	64	17	158 836	113 779
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	39	142	89	12	4	13 085	92 148
A 07	Brunnenbauer	5	25	18	2	5	3 076	123 040
A 11	Gerüstbauer	66	402	287	46	6	45 196	112 428
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	8	31	21	2	4	3 879	125 129
II Ausbaugewerbe		3 484	22 775	17 361	1 779	7	2 243 392	98 502
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	10	143	100	32	14	19 259	134 678
A 09	Stuckateure	14	94	75	5	7	9 511	101 181
A 10	Maler und Lackierer	661	3 676	2 686	298	6	276 908	75 329
A 23	Klempner	56	380	279	44	7	33 300	87 632
A 24	Installateure und Heizungsbauer	857	6 807	5 286	626	8	743 764	109 265
A 25	Elektrotechniker	654	7 531	6 406	441	12	837 744	111 239
A 27	Tischler	351	1 784	1 293	119	5	143 803	80 607
A 39	Glaser	93	511	353	61	5	39 651	77 595
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	355	665	255	44	2	46 616	70 099
B1 03	Estrichleger	40	127	73	13	3	12 441	97 961
B1 12	Parkettleger	60	191	123	8	3	13 847	72 497
B1 13	Rolladen- und Jalousiebauer	29	125	83	12	4	12 534	100 272
B1 27	Raumausstatter	304	741	349	76	2	54 014	72 893
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		1 398	31 657	22 513	7 676	23	1 796 806	56 759
A 13	Metallbauer	230	1 830	1 454	126	8	199 486	109 009
A 14	Chirurgiemechaniker	-	-	-	-	-	-	-
A 16	Feinwerkmechaniker	148	1 824	1 533	137	12	241 479	132 390
A 18	Kälteanlagenbauer	63	1 329	1 211	52	21	224 740	169 105
A 19	Informationstechniker	119	1 837	1 641	73	15	311 091	169 347
A 21	Landmaschinenmechaniker	8	145	125	12	18	33 211	229 041
A 22	Büchsenmacher	2	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	21	180	142	16	9	14 643	81 350
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	33	1 053	995	24	32	229 296	217 755
B1 07	Metallbildner	11	41	25	4	4	2 478	60 439
B1 08	Galvaniseure	12	183	158	13	15	15 318	83 705
B1 09	Metall- und Glockengießer	1	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	7	.	.	.	.	3 614	.
B1 14	Modellbauer	8	23	13	2	3	1 170	50 870
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	673	22 747	14 886	7 159	34	487 492	21 431
B1 34	Glasveredler	6	18	7	5	3	1 286	71 444
B1 35	Feinoptiker	-	-	-	-	-	-	-
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	-	-	-	-	-	-	-
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	-	-	-	-	-	-	-
B1 39	Buchbinder	19	94	60	14	5	5 505	58 564
B1 40	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	6	58	42	10	10	.	.
B1 41	Siebdrucker	4	30	20	6	8	.	.
B1 42	Flexografen	6	40	29	5	7	1 555	38 875
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	15	69	46	5	5	5 868	85 043

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1.1.2004).

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁴ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2009
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ²	Gewerbegruppe — Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ⁴ 2009	
			insgesamt ³	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	596	10 126	8 763	704	17	/	/
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	49	361	279	30	7	.	.
A 17	Zweiradmechaniker	25	701	501	173	28	118 385	168 880
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	513	8 588	7 537	480	17	/	/
A 41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker	9	476	446	21	53	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	232	4 550	3 422	879	20	469 761	103 244
A 30	Bäcker	86	2 711	2 120	500	32	/	/
A 31	Konditoren	53	740	472	207	14	28 944	39 114
A 32	Fleischer	93	1 099	830	172	12	296 697	269 970
B1 28	Müller	—	—	—	—	—	—	—
B1 29	Brauer und Mälzer	—	—	—	—	—	—	—
B1 30	Weinküfer	—	—	—	—	—	—	—
	VI Gesundheitsgewerbe	409	5 351	4 363	540	13	512 659	95 806
A 33	Augenoptiker	157	1 463	1 143	131	9	108 180	73 944
A 34	Hörgeräteakustiker	24	905	828	52	38	136 473	150 799
A 35	Orthopädietechniker	26	1 257	1 165	65	48	162 185	129 025
A 36	Orthopädienschuhmacher	27	190	129	33	7	11 887	62 563
A 37	Zahntechniker	175	1 536	1 098	259	9	93 934	61 155
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 770	9 784	6 759	1 113	6	545 169	55 720
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	54	222	130	36	4	22 033	99 248
A 12	Schornsteinfeger	98	239	113	26	2	15 120	63 264
A 28	Boots- und Schiffbauer	25	269	208	35	11	45 351	168 591
A 38	Friseure	1 100	6 632	4 720	698	6	182 764	27 558
B1 05	Uhrmacher	44	625	557	22	14	181 973	291 157
B1 06	Graveure	10	37	26	1	4	2 813	76 027
B1 11	Gold- und Silberschmiede	79	221	113	26	3	17 328	78 407
B1 15	Drechsler ⁵	6	16	8	2	3	836	52 250
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korbmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 19	Damen- und Herrenschnneider	77	279	153	47	4	13 325	47 760
B1 20	Sticker	2	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	5	6	—	—	1	236	39 333
B1 22	Weber	5	7	2	—	1	275	39 286
B1 23	Segelmacher	17	109	74	17	6	8 765	80 413
B1 24	Kürschner	11	49	38	—	4	3 110	63 469
B1 25	Schuhmacher	67	154	58	25	2	5 946	38 610
B1 26	Sattler und Feintäschner	20	71	40	9	4	3 026	42 620
B1 31	Textilreiniger	53	523	336	132	10	19 296	36 895
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	49	206	128	25	4	13 828	67 126
B1 43	Keramiker	1	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	3	15	11	1	5	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	12	17	4	1	1	1 595	93 824
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	10	23	9	3	2	1 496	65 043
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	6	19	10	3	3	2 129	112 053
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	11	23	11	1	2	1 042	45 304

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1.1.2004).

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁴ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

⁵ Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

13. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2009 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ²	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ⁴ 2009	
			insgesamt ³	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt		6 616	62 136	49 749	5 345	9	8 252 368	132 811
	I Bauhauptgewerbe	810	6 611	5 392	382	8	974 822	147 455
A 01	Maurer und Betonbauer	453	3 870	3 198	207	9	678 488	175 320
A 03	Zimmerer	91	350	234	19	4	34 815	99 471
A 04	Dachdecker	76	426	317	32	6	41 326	97 009
A 05	Straßenbauer	80	1 396	1 249	64	17	158 836	113 779
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	39	142	89	12	4	13 085	92 148
A 07	Brunnenbauer	5	25	18	2	5	3 076	123 040
A 11	Gerüstbauer	66	402	287	46	6	45 196	112 428
	II Ausbaugewerbe	2 696	20 926	16 478	1 626	8	2 103 940	100 542
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	10	143	100	32	14	19 259	134 678
A 09	Stuckateure	14	94	75	5	7	9 511	101 181
A 10	Maler und Lackierer	661	3 676	2 686	298	6	276 908	75 329
A 23	Klempner	56	380	279	44	7	33 300	87 632
A 24	Installateur und Heizungsbauer	857	6 807	5 286	626	8	743 764	109 265
A 25	Elektrotechniker	654	7 531	6 406	441	12	837 744	111 239
A 27	Tischler	351	1 784	1 293	119	5	143 803	80 607
A 39	Glaser	93	511	353	61	5	39 651	77 595
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	596	7 210	6 160	419	12	1 030 393	142 912
A 13	Metallbauer	230	1 830	1 454	126	8	199 486	109 009
A 14	Chirurgiemechaniker	-	-	-	-	-	-	-
A 16	Feinwerkmechaniker	148	1 824	1 533	137	12	241 479	132 390
A 18	Kälteanlagenbauer	63	1 329	1 211	52	21	224 740	169 105
A 19	Informationstechniker	119	1 837	1 641	73	15	311 091	169 347
A 21	Landmaschinenmechaniker	8	145	125	12	18	33 211	229 041
A 22	Büchsenmacher	2	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	21	180	142	16	9	14 643	81 350
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	2	.	.	.	.	.	.
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	596	10 126	8 763	704	17	/	/
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	49	361	279	30	7	.	.
A 17	Zweiradmechaniker	25	701	501	173	28	118 385	168 880
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	513	8 588	7 537	480	17	/	/
A 41	Vulkanisierer und Reifenmechaniker	9	476	446	21	53	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	232	4 550	3 422	879	20	469 761	103 244
A 30	Bäcker	86	2 711	2 120	500	32	/	/
A 31	Konditoren	53	740	472	207	14	28 944	39 114
A 32	Flischer	93	1 099	830	172	12	296 697	269 970
	VI Gesundheitsgewerbe	409	5 351	4 363	540	13	512 659	95 806
A 33	Augenoptiker	157	1 463	1 143	131	9	108 180	73 944
A 34	Hörgeräteakustiker	24	905	828	52	38	136 473	150 799
A 35	Orthopädietechniker	26	1 257	1 165	65	48	162 185	129 025
A 36	Orthopädieschuhmacher	27	190	129	33	7	11 887	62 563
A 37	Zahntechniker	175	1 536	1 098	259	9	93 934	61 155
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 277	7 362	5 171	795	6	265 268	36 032
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	54	222	130	36	4	22 033	99 248
A 12	Schornsteinfeger	98	239	113	26	2	15 120	63 264
A 28	Boots- und Schiffbauer	25	269	208	35	11	45 351	168 591
A 38	Friseure	1 100	6 632	4 720	698	6	182 764	27 558

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1.1.2004).

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁴ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2009 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ²	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2009				Umsatz ⁴ 2009	
			insgesamt ³	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl			1 000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt		2 091	28 749	18 845	7 730	14	1 189 645	41 380
	I Bauhauptgewerbe	8	31	21	2	4	3 879	125 129
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	8	31	21	2	4	3 879	125 129
	II Ausbaugewerbe	788	1 849	883	153	2	139 452	75 420
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	355	665	255	44	2	46 616	70 099
B1 03	Estrichleger	40	127	73	13	3	12 441	97 961
B1 12	Parkettleger	60	191	123	8	3	13 847	72 497
B1 13	Rolladen- und Jalousiebauer	29	125	83	12	4	12 534	100 272
B1 27	Raumausstatter	304	741	349	76	2	54 014	72 893
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	802	24 447	16 353	7 257	30	766 413	31 350
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	33	1 053	995	24	32	229 296	217 755
B1 07	Metallbildner	11	41	25	4	4	2 478	60 439
B1 08	Galvaniseure	12	183	158	13	15	15 318	83 705
B1 09	Metall- und Glockengießer	1	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	7	.	.	.	.	3 614	.
B1 14	Modellbauer	8	23	13	2	3	1 170	50 870
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	673	22 747	14 886	7 159	34	487 492	21 431
B1 34	Glasveredler	6	18	7	5	3	1 286	71 444
B1 35	Feinoptiker	–	–	–	–	–	–	–
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	–	–	–	–	–	–	–
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	–	–	–	–	–	–	–
B1 39	Buchbinder	19	94	60	14	5	5 505	58 564
B1 40	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	6	58	42	10	10	.	.
B1 41	Siebdrucker	4	30	20	6	8	.	.
B1 42	Flexografen	6	40	29	5	7	1 555	38 875
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	15	69	46	5	5	5 868	85 043
	V Lebensmittelgewerbe	–	–	–	–	–	–	–
B1 28	Müller	–	–	–	–	–	–	–
B1 29	Brauer und Mälzer	–	–	–	–	–	–	–
B1 30	Weinküfer	–	–	–	–	–	–	–
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	493	2 422	1 588	318	5	279 901	115 566
B1 05	Uhrmacher	44	625	557	22	14	181 973	291 157
B1 06	Graveure	10	37	26	1	4	2 813	76 027
B1 11	Gold- und Silberschmiede	79	221	113	26	3	17 328	78 407
B1 15	Drechsler ⁵	6	16	8	2	3	836	52 250
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korbmacher	–	–	–	–	–	–	–
B1 19	Damen- und Herrenschnneider	77	279	153	47	4	13 325	47 760
B1 20	Sticker	2	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	5	6	–	–	1	236	39 333
B1 22	Weber	5	7	2	–	1	275	39 286
B1 23	Segelmacher	17	109	74	17	6	8 765	80 413
B1 24	Kürschner	11	49	38	–	4	3 110	63 469
B1 25	Schuhmacher	67	154	58	25	2	5 946	38 610
B1 26	Sattler und Feintäschner	20	71	40	9	4	3 026	42 620
B1 31	Textilreiniger	53	523	336	132	10	19 296	36 895
B1 32	Wachszieher	–	–	–	–	–	–	–
B1 38	Fotografen	49	206	128	25	4	13 828	67 126
B1 43	Keramiker	1	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	3	15	11	1	5	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	12	17	4	1	1	1 595	93 824
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	–	–	–	–	–	–	–
B1 47	Geigenbauer	10	23	9	3	2	1 496	65 043
B1 48	Bogenmacher	–	–	–	–	–	–	–
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	6	19	10	3	3	2 129	112 053
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	11	23	11	1	2	1 042	45 304

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzbesteuerung befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1.1.2004).

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁴ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

⁵ Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.